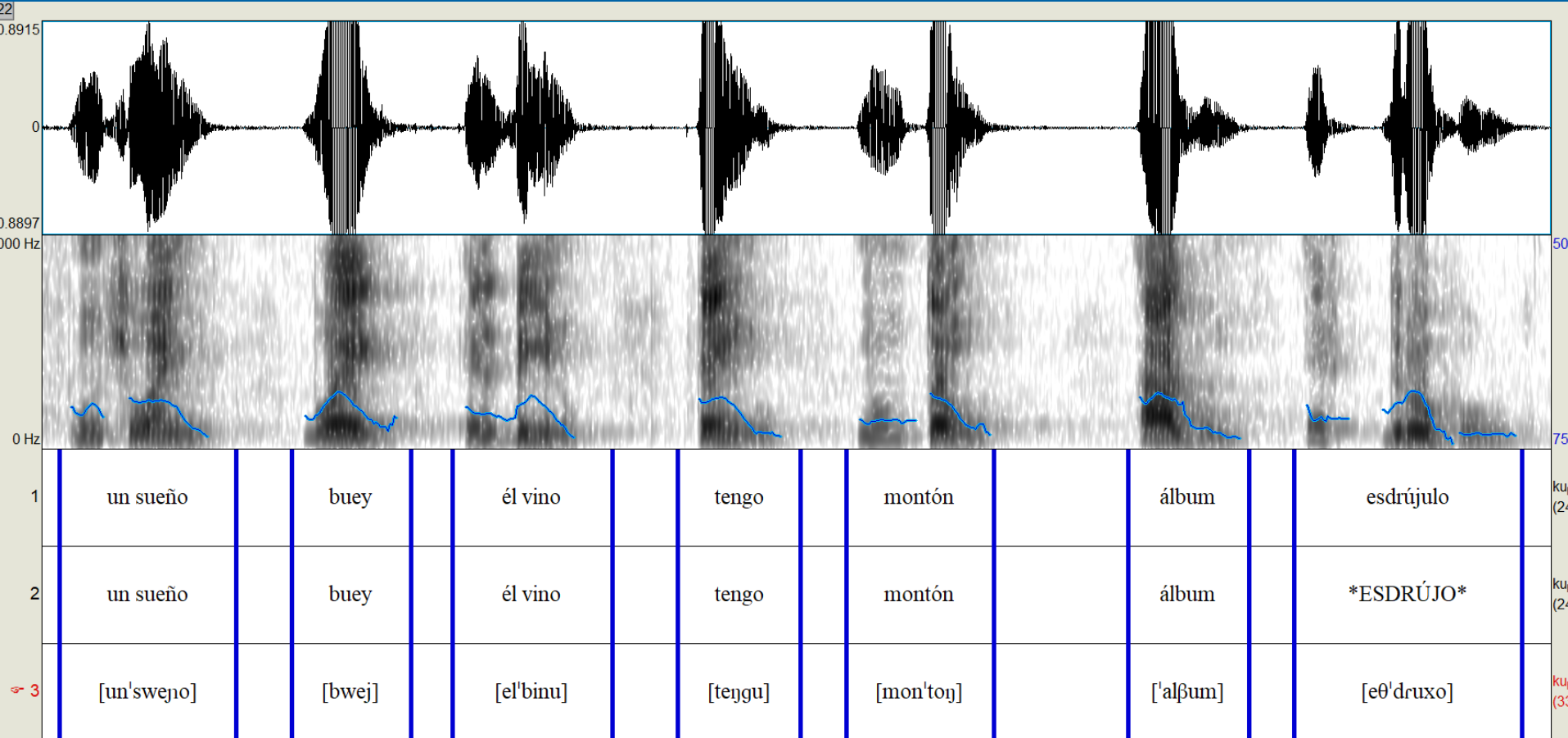


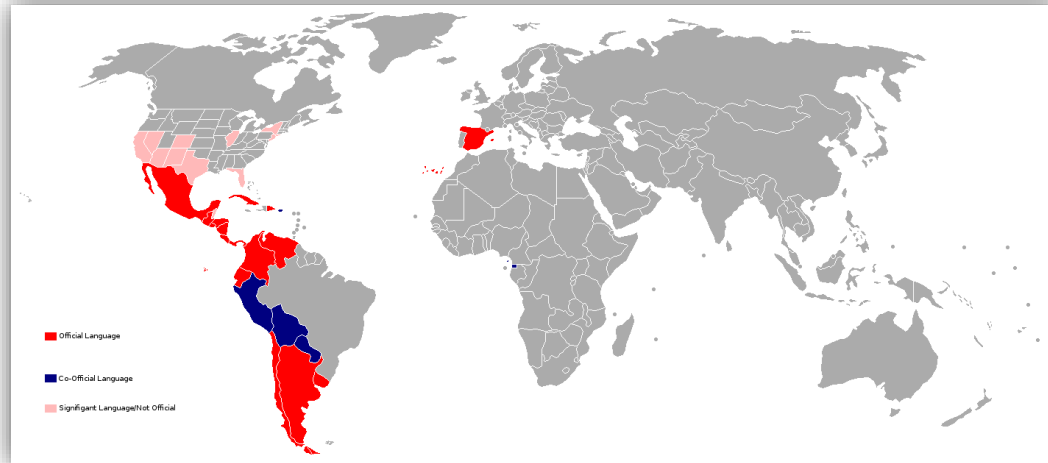
# Lehnwörter im Spanischen im Rahmen des Korpusprojekts *Fonología del Español Contemporáneo* (FEC)

Verantwortliche: Univ.-Prof. Dr. [REDACTED], [REDACTED]



## Hintergrund zum Forschungsprojekt (FEC)













- Mehrjähriges Forschungsprojekt am Lehrstuhl Romanische Sprach- und Kommunikationswissenschaften der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. [REDACTED] ([REDACTED]@univie.ac.at)
- Ziel: Dokumentation der Varietäten des Spanischen weltweit



Bildquelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Spanische\\_Sprache](https://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Sprache)

## Hintergrund zum Forschungsprojekt (FEC)

- Verschiedene Sprachaufnahmen von jeweils ca. 12 SprecherInnen pro Untersuchungsort

Alter	Geschlecht	
18-30	 	 
31-65	 	 
>65	 	 

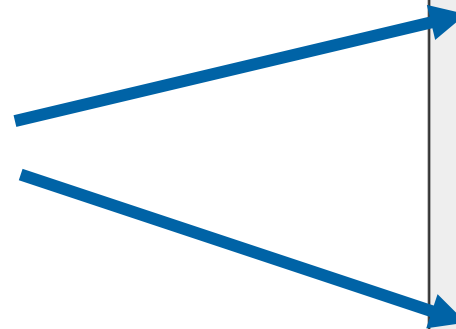
- Untersuchungsorte:
  - Spanien: Bilbao, Santiago de Compostela, Madrid, Sevilla, Menorca
  - Lateinamerika: Havanna (Kuba), Mexiko Stadt, Bogotá (Kolumbien), Guayaquil (Ecuador), Quito (Ecuador), La Plata (Argentinien)



## Hintergrund zum Forschungsprojekt (FEC)

Verschiedene Sprachaufnahmen pro SprecherIn um das Spanische zu dokumentieren

Relevant für  
Unterprojekt  
„Lehnwörter“



### Methoden-Werkzeugkasten

Wortliste

Text

Leitfadeninterview

Soziodemographischer Fragebogen

Einverständniserklärung



## Projekt „Lehnwörter“ - Daten

Alle SprecherInnen aller Untersuchungspunkte lesen Wortliste, die sechs Lehnwörter enthält

- Lehnwörter:
  - Aus dem Englischen: *kétchup, club, rosbif*
  - Aus dem Französischen: *chalet, coñac, champán*
- SprecherInnen:
  - Ma (13), Se (15), Bi (13), Ga (12), Me (12), Cu (17), Mx (13), Bo (13), Gu (13), Ar (12), Qu (12) → 145 SprecherInnen
- Metadaten zu SprecherInnen und Lehnwörtern



## Projekt „Lehnwörter“

- Fragestellung: Realisieren spanischsprachige SprecherInnen den finalen Konsonanten in Lehnwörtern im Spanischen?
  - Hintergrund:
    - Das Spanische bevorzugt die Silbenstruktur Konsonant – Vokal (CV) (z.B. *palo* ‚Stock‘)
    - In finaler Position sind im Spanischen nur bestimmte Konsonanten als Koda üblich (z.B. *mar* ‚Meer‘)
    - In Lehnwörtern (Wörter, die aus anderen Sprachen übernommen werden) stehen Konsonanten am Wortende, die im Spanischen in dieser Position üblicherweise nicht vorkommen (z.B. *kétchup*)
    - Wie gehen die SprecherInnen des Spanischen mit diesen Konsonanten um? Sprechen sie sie deutlich aus, undeutlich oder gar nicht?
-



## Projekt „Lehnwörter“ - Fragestellung

Realisieren spanischsprachige SprecherInnen den finalen Konsonanten in Lehnwörtern im Spanischen?

- Welche sprachlichen Faktoren haben Einfluss auf die (Nicht-) Realisierung des finalen Konsonanten?
  - Alter des Lehnwortes, Frequenz des Lehnwortes, Silbenstruktur
- Welche nicht-sprachlichen Faktoren haben Einfluss auf die (Nicht-) Realisierung des finalen Konsonanten?
  - Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Englisch- und Französischkenntnisse der SprecherInnen

## Erklärung zu den Variablen

- *Herkunft*

Wurde das Lehnwort aus dem Französischen oder aus dem Englischen entlehnt?

- ***Aussprache***

**Wird der Endkonsonant ausgesprochen (mit) oder nicht ausgesprochen (ohne)? Oder war eine genaue Klassifizierung schwierig (unsicher)?**

- *Qualität*

Wenn ein Endkonsonant realisiert wird, wird dann ein Plosiv (Verschlusslaut, z.B. /b/) oder ein Frikativ (Reibelaut, z.B. /β/) realisiert?



## Erklärung zu den Variablen

- *Vokal vor Endkonsonant*

Welche Qualität hat der Vokal vor dem Endkonsonanten? Handelt es sich um einen hohen, mittleren oder tiefen Vokal?

- *Silbenstruktur*

- Aus wie vielen Silben besteht das Lehnwort („eine“ vs. „zwei“)?
- Wenn das Lehnwort aus zwei Silben besteht, ist die erste dieser beiden Silben eine offene Silbe („zwei offen“) oder eine geschlossene Silbe („zwei geschlossen“)?

## Erklärung zu den Variablen

- *Frequenz*

Wie häufig wird das Lehnwort im Spanischen benutzt? Die Werte sind über ein schriftliches Internet-Korpus ermittelt, das die Anzahl der Fälle im Spanischen dokumentiert

- *Eintrittsdatum*

Wann wurde das Lehnwort zum ersten Mal in einem spanischen Wörterbuch dokumentiert? Wie lange wird es schon im Spanischen verwendet?

- *Ort, Kontinent, Lage, Einwohnerzahl, Jahrgang, Geschlecht, Ausbildung, Muttersprachen/Fremdsprachen* beziehen sich auf die jeweiligen SprecherInnen

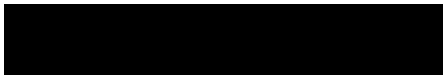


## Kontakt



Institut für Romanistik  
Universität Wien

Telefon:



E-Mail:



@univie.ac.at

## Bereits existierende Publikationen im Rahmen von FEC

- Pustka, Elissa (aceptado): „Los préstamos ingleses y franceses en español: Un análisis en el marco de la fonología de corpus“.
- Burkard, Monja/Dziallas, Kristina (2018): „Final /d/ in the Varieties of Madrid, Barcelona and Seville: Regional and Stylistic Variation“, in: Belz, Malte/Mooshammer, Christine/Fuchs, Susanne/Jannedy, Stefanie/Rasskazova, Oksana/Žygis, Marzena (Hrsg.): *Proceedings of the Conference on Phonetics & Phonology in German-speaking countries (P&P 13)*.
- Pustka, Elissa/Gabriel, Christoph/Meisenburg, Trudel/Burkard, Monja/Dziallas, Kristina(2018): „(Inter-)Fonología del Español Contemporáneo/(I)FEC: metodología de un programa de investigación para la fonología de corpus“, in: Loquens 5.1 (DOI: 10.3989/loquens.2018.046. Published online: 12.06.2018).
- Pustka, Elissa/Gabriel, Christoph/Meisenburg, Trudel (2016): „Romance Corpus Phonology: from (Inter-)Phonologie du Français Contemporain (I)PFC to (Inter-)Fonología del Español Contemporáneo (I)FEC“, in: Draxler, Christoph/Kleber, Felicitas (Hrsg.): *Tagungsband der 12. Tagung Phonetik und Phonologie im deutschsprachigen Raum. P und P12. 12.-14. Oktober 2016, Ludwig-Maximilians-Universität München* (<https://epub.ub.uni-muenchen.de/29405/>)
- Oppenauer, Karin (2018): *Die Aussprache englischer Lehnwörter im Spanischen: eine korpusphonologische Studie zur interlanguage italienischer LernerInnen*.
- Thomas Skarits (2017): *El español de Galicia: un estudio en el marco de la fonología de corpus comparativa*.